



für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

3. Jahrgang

November/Dezember 2012

5. Ausgabe

NEUES AUS DEM RATHAUS

- Der Arbeitseinsatz am 13. Oktober war begleitet von Sonne, guter Laune und Tatendrang. 35 Garzer Bürger waren voller Eifer dabei, das Gestaltungskonzept vom BUND für den Burgwall in Angriff zu nehmen.

Beim gemeinsamen Mittagessen, vorbereitet vom Feuerwehrförderverein, waren sich alle einig: „Ein toller Vormittag!“. Das gemeinsame Miteinander und der Stolz auf Geschaffenes standen im Vordergrund. Ein Dankeschön allen Beteiligten.

- Die nun schon traditionelle „Dankeschön-Veranstaltung“ für alle Helfer, die sich im vergangenen Jahr um unsere Stadt verdient gemacht haben, findet am 23.11.12 statt, die Einladungen erfolgen noch.

- Zum Tag des Ehrenamtes am 09.12.12 werden bei uns zum 3. Mal Bürger geehrt. Danke für die Vorschläge, die zeigen, dass man die Arbeit dieser Bürger sieht und anerkennt.

- 20 jähriges Dienstjubiläum als Stadtarbeiter begingen am 21. 10. Kurt Genz (im Vorruhestand) und Hartmut Timm. Als Bürgermeisterin überraschte ich sie im Namen aller Stadtvertreter für die langjährige treue und engagierte, fleißige und loyale Arbeit mit einem Präsent,

Glückwünschen und einem Dankeschön.

- Am 25.10.12 wurde Helga Wilke in den Ruhestand verabschiedet. Frau Wilke war 25 Jahre als Schulsekretärin in unserer Stadt tätig. Die Stadtvertretung möchte an dieser Stelle noch einmal Dank sagen für



Sigismund v. Schöning, Falk Biebrach und Kurt Beil bei der Arbeit

die geleistete Arbeit voller Engagement und Zuverlässigkeit. Für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und Zeit für neue Vorhaben. Seit dem 01.11.12 arbeitet Kathleen Dettmann als Schulsekretärin an der Regionalen Schule. Wir wünschen Frau Dettmann alles Gute und viel Erfolg.

- Weitere Jubiläen in unserer Stadt wurden stilvoll begangen. So feierte am 06.10.2012 unsere Jugendfeuerwehr und am 27.10.2012 der Heimatverband jeweils das 20 jährige Bestehen. Über beide Veranstaltungen wurde bereits in der Tagespresse informiert. Auch hier noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die dafür sorgten, dass diese auf einem hohen Niveau stattgefundenen Feste so möglich waren und unvergessen bleiben.

- Mit großer Freude haben wir am 01.11.2012 an der Neueröffnung des Drogeriemarktes Bendler teilgenommen. Das Stadtzentrum wird damit wieder belebter und attraktiver. Wir wünschen dem Unternehmen mit seinen altbewährten Mitarbeitern alles Gute und immer zu-

friedene Kunden.

- Als Bürgermeisterin lade ich gemeinsam mit dem Pastor alle Garzer Bürger zum Gottesdienst am 18.11.12 um 10.30 Uhr anlässlich des Volkstrauertages mit anschließender Kranzniederlegung am Mahnmal auf dem Burgwall ein.

- Die Bauvorhaben am Glewitzer Hafen (siehe S. 3), Bergener Straße und Kita sind für das Jahr 2013 avisiert. An weiteren Projekten wie der Schule, dem Sportplatz, dem Radweg ‚Büchenschuß - Garz‘ und dem Museum wird gearbeitet.

- Da dieses Stadtblatt die letzte Ausgabe für das Jahr 2012 ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Bürgern für Hinweise, Anregungen, sachlichen Kritiken, für Unterstützung, tröstende und auch anerkennende Worte zu bedanken.

- Eine schöne und besinnliche Adventzeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und weiterhin auf ein gutes Miteinander.

Ihre Bürgermeisterin - Gitta Gohla

BÜRGERBÜRO GARZ

Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr

Di. 09.00 - 12.00 Uhr

Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 17.30 Uhr

Fr. 09.00 - 11.30 Uhr

Das nächste Stadtblatt erscheint voraussichtlich Ende Januar. Redaktionsschluss wird am 10. Januar sein!

UNSERE SCHULE „AM BURGWALL“ WAR DABEI!

20. - 22. September - 9. Ganztagsschulkongress in Berlin

Beim größten Schulkongress Deutschlands setzten sich die etwa 1200 Teilnehmer in Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden mit

Workshops, wie sie der Vielfalt von Kindern und Jugendlichen an ihrer Schule gerecht werden.

Besonders stolz bin ich, dass auch unsere Regionale Schule „Am Burgwall“, als einzige aus MV, ihr Schulprogramm vorstellen durfte. Sowohl unsere Ausstellung, als auch der Auftritt in der „Bar der Vielfalt“ fand rege Beachtung. Für mich war interessant zu erleben, wie vielfältig Schulen in Deutschland agieren. Über gute Zusammenarbeit auch unterschiedlicher Schultypen konnte ich mich informieren, sehen, wie im Sinne der

Vielfalt war das Thema beim 9. Ganztagsschulkongress, aber auch gelebte Praxis:

Die bunte und lebendige Mischung der Teilnehmer und das spannende Programm führten zu neuen Kontakten, vielen Eindrücken, angeregten Diskussionen, interessanten Gesprächen und einer einzigartigen Atmosphäre. Für alle Beteiligten war die Reise nach Berlin ein tolles Erlebnis.

Antje Biebrach



Die Delegation aus Garz: Elke Laue, Andreas Steinbeiß, Kerstin Bohn, Ursula Lüttke und Antje Biebrach (v.r.n.l.)

Konzepten der individuellen Förderung, der Arbeit in Teams oder dem Umgang mit hochbegabten Schülern an der Ganztagsschule auseinander. Rund 30 Beispielschulen zeigten in der Kongressausstellung und in

Schüler bestmögliche Erfolge zu erreichen sind.

Auch aktives Mittun war gefragt. Mit unseren Ideen und Gedanken beteiligten wir uns an der Gestaltung des „Baumes der Vielfalt“.



Auch unsere Ideen fanden Platz am „Baum der Vielfalt“

HERBSTPUTZ AN DER GRUNDSCHULE

Der Grundschulförderverein rief Eltern und Schüler auf, zur gemeinsamen und gründlichen Säuberung des Schulhofes. Harken und Hacken, Erneuern der Bretter

an der Rutsche, sowie Ausbessern und Austauschen von Zaunfeldern stand auf dem Plan. Auch Bänke wurden ausgebessert und die Grube rund um die Rutsche mit

Sand aufgefüllt. Fachkundige Anleitung gab Herr Michel und tatkräftige Unterstützung bekamen wir vom Stadtarbeiter Herrn Fritz. So gingen alle Arbeiten zügig voran. Ganz toll war, dass auch Grundschüler mithalfen. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei den beteiligten Firmen: „Möbel- und Ladenbau“ Koepke und

Kasike, „Tischlerei und Zimmerei“ Karl-Heinz Duhm und Söhne, „Schmiede und Bauschlosserei“ Ulf Kutschbach, Zinkers Immobilien Service und Herrn Jakob. Sie

unterstützten uns mit kostenlosem Material. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin an Sie herantreten können, falls wir wieder das eine oder andere Brett, verschiedene

Schrauben oder Werkzeuge benötigen.

An alle Eltern, Lehrer und Schüler zur Information: der nächste Schulhofputz findet im Frühjahr statt! Auch ein weiterer Kinderflohmarkt ist geplant!

Grundschulförderverein, i. A. Ch. Schumacher



Bent beobachtet genau, was Herr Kutschbach und Herr Michel am Klettergerüst werkeln

ZEITREISE INS MITTELALTER

Eine originelle Einladung zu einem Projekttag der besonderen Art machte die Grundschüler neugierig: Mittelalterfest an der Regionalen Schule am 18. September!

Angekommen empfing uns mittelalterliche Musik, für jeden Schüler ein Kostüm und eine mit viel Liebe aufgebaute mittelalterliche Stadt mit tollen Angeboten. Bogenschießen, Filzen, Weben, Schiffe aus Naturmaterial und Kreisel aus Holz basteln. Besondere Attraktionen war ein Spinnrad. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Auf offenem Feuer zubereitete Gemüsesuppe und Quarkbrote sowie Met schmeckte allen köstlich!

Vielen Dank an Frau Bohn und alle ihre fleißigen und engagierten Mitstreiter für diesen gelungenen Projekttag. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Schüler und Lehrer der 3. und 4. Klassen der Grundschule Garz

WIR SIND MIT DABEI!

Feuerwehrröföörverein-Garz

Unser Verein wurde 1991 mit 19 Mitgliedern gegründet, heute sind es 50 Mitstreiter. Mit dabei Kameraden unserer Partnerwehren aus Norderney und Übernthal. Unsere Aktivitäten erstrecken sich auf drei Bereiche.

Erstens: Finanzielle Unterstützung bei notwendigen Anschaffungen.

Zweitens: Entlastung der Kameraden der Feuerwehr bei der Unterstützung kultureller Veranstaltungen der Stadt (Weihnachtsmarkt, Osterfest, Sommerfest usw.)

Drittens: Gemeinsame Aktivitäten (Radtouren, Museumsbesuche, vielfältige Vereinsabende).

Wenn es auch Arbeit macht, so haben die Mitglieder doch stets Spaß dabei. In diesem Jahr galt es, das Grillen auf dem Stadtfest zu organisieren. Das war für uns personell wie auch organisatorisch

eine neue Herausforderung. Erstmals boten wir Schaschlik an, was zu reiöendem Absatz föhrte.

Leider steht nur ein begrenzter Kreis an Mitgliedern, der nicht zugleich in der Feuerwehr aktiv ist, regelmäöig für die Vereinsarbeit zur Verfügung. Das liegt u. a. daran, dass viele nicht in Garz beheimatet sind. So leisten diese Mitglieder mit ihrem Jahresbeitrag von 12 € zwar einen finanziellen Beitrag, jedoch fehlt der persönliche Einsatz bei Veranstaltungen. Deshalb wollen wir interessierte Bürger für die aktive Vereinsarbeit begeistern. Haben Sie Interesse bei uns mitzumachen? Sprechen Sie uns bei der nächsten Veranstaltung an. In diesem Sinne: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Feuerwehrröföörverein

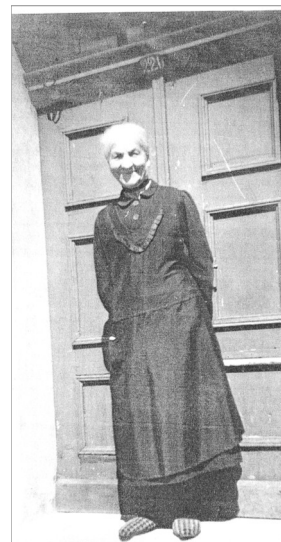
STRASSENAMEN

Zeugnis der Geschichte

Von zwei Bewohnern der *Poggenstraße* erfuhr ich, dass zuweilen Frösche aus dem Bereich des Wallbergs in die nächstliegende Straße wanderten. Vermutlich trägt diese Straße (Poggen = Frösche) deshalb ihren Namen.

Wenig bekannt ist, dass die *Heidestraße* einst „*Gösselstraße*“ genannt wurde. Dort, wo heute das Haus Nr. 5 steht, war ursprünglich ein Teich, in dem die Gössel ihre ersten Schwimmversuche machten.

Die Vergabe von Hausnummern wurde in Garz im Laufe der Geschichte unterschiedlich gehandhabt. Je ein neu gebautes Haus bekam eine fortlaufende Nummer. So geschah es beispielsweise, dass in der Wendenstraße neben dem Haus Nr. 7, das Haus 112 war. Unlängst fragten Besucher in der Heidestraße nach dem Haus Nr. 200. Darauf konnte bis jetzt keiner eine Auskunft geben. Das Haus Nr. 220 in dieser Straße gehörte Familie Suhr. Auf dem Foto sieht man Martha Rösler, die Großmutter von Ulla Mau, vor dem Haus 221, aufgenommen etwa 1944.



Sigismund von Schöning

„DE KRUTBOCK“ LUD EIN

Am 8. September lud die Gärtnerei „De Krutbock“ zum Tag der offenen Tür. Ursula Müller und ihr Team öffneten die Pforten. Den Gästen bot sich eine blütenreiche Pracht.

Viele erfreuten sich an dem reichhaltigen Angebot. In gemütlicher Atmosphäre wurden zahlreiche Produkte aus dem eigenen Anbau zum Essen angeboten und es kam dabei zu unterhaltsamen Gesprächen.



Ursula Müller in ihrem Reich

Kaum einer wusste, dass an diesem Tag das einjährige Bestehen der Verkaufsstelle in der Langen Str. 4 begannen wurde. Schon ein Jahr föhrt Ursula Müller dieses Geschäft. Ihre Schwester Gaby verkauft hier die Produkte aus der Gärtnerei. Auch floristisch hat das Unternehmen Neuland betreten, Schulungen sorgten für Weiterbildung. Ursula Müller und ihr Team möchte sich bei allen altbekannten und neuen Kunden bedanken.

Beate Fröhlich

IN DER OSTSEE ZEITUNG ENTDECKT:

EXTRA-ZUSCHUSS FÜR 30 KOMMUNALE INVESTITIONEN

Schwerin (OZ) - Mit einem Extra-Zuschuss des Landes können in finanzschwachen Kommunen jetzt 30 Investitionsprojekte angepackt werden. Aus einem 50 Millionen Euro umfassenden Kofinanzierungsfonds des Landes hat der Vergaberat die ersten 2,4 Millionen Euro freigegeben. Wie das Innenministerium in Schwerin weiter mitteilte, beläuft sich das Investitionsvolumen der Bauvorhaben auf insgesamt 11,5 Millionen Euro. Das größte Vorhaben ist demnach der Bau eines Wasserwanderrastplatzes in Glewitz auf Rügen.

(OZ vom 19.10.2012)

HAFEN GLEWITZ: JETZT KANN GEBAUT WERDEN

Glewitz (OZ) - Die Tage des maroden Anlegers im Hafen Glewitz sind gezählt. Die Stadt Garz kann an gleicher Stelle einen modernen Wasserwander-Rastplatz bauen. Das Land macht es möglich. Aus Schwerin bekommen die Garzer für das Projekt einen Extra-Zuschuss von 391590 Euro. „Damit ist die Finanzierung sicher. Wir können bauen!“, freut sich Bürgermeisterin Gitta Gohla.

(OZ vom 20.10.2012)



Pünktlich zu seinem 4-jährigen Bestehen hat sich der Förderverein der Regionalen Schule Garz etwas ganz besonderes einfallen lassen: Am 20. Oktober, anlässlich des vom Elternrat organisierten Herbstputzes, konnten 4 stabile Sitzbänke aus Eichenholz im Gesamtwert von über 1.000 Euro gestiftet werden. Zur Freude der Mädchen und Jungen, die davon vom ersten Tag an natürlich Gebrauch machten.

Foto: Peter Koslik

ERNST- MORITZ - ARNDT - MUSEUM

Zufrieden mit den Reaktionen unserer Gäste aus nah und fern auf die aktuelle Arndtausstellung und regional-historische Projekte geht das Museum ab November in die *Wintersaison*. Geöffnet ist dann Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr.



In den nächsten Monaten wird unter anderem an der Umsetzung einer neuen „Mitmach“-Ausstellung gearbeitet. Auch Schüler der Garzer Schule beteiligen sich mit einem eigenen Projekt daran. Darüber und über das Veranstaltungsprogramm für 2013 informieren wir im Frühjahr an dieser Stelle.

Sylvia Knöpfel

DIEBSTAHL

Leider wurde die Evangelische Kirchengemeinde Garz zwischen Freitag, den 26.10. (16.00 Uhr) und Montag, den 29.10.12. (7.00 Uhr) bestohlen. Unter anderem wurden folgende Geräte entwendet: Rasenmäher Sabo 54-A Econom, Motorsäge Solo 65, Motorsense Stihl FS 310, Motorsense

Husquarna 327 LDX mit Heckenscheerenvorsatz.

Hinweise auf den/die Täter bzw. auf das Diebesgut nehmen Beamte des Polizeihauptreviers Bergen oder Pastor Giesecke (Tel. 038304/257) entgegen. Eine Belohnung wurde ausgesetzt.
Evangelische Kirche Garz

DER QR-CODE ZUR GARZER WEB-SEITE!



QR steht für englisch: quick response = schnelle Antwort. Die Idee dahinter ist, dass Menschen im Alltag mit ihrem Fotohandy Informationen aufrufen können. Man benötigt dafür lediglich ein internetfähiges Handy oder Smartphone mit Kamera.

Weitere Informationen auf <http://qrcode.wilkohartz.de>.

Termine

16. November St. Martinstag, 17.00 Uhr St. Petrikirche, mit Feuerwehrbegleitung geht's zum CJD

18. November Volkstrauertag, 10.30 Uhr Gottesdienst, 11.30 Uhr Kranzniederlegung am Wallberg

23. November Dankeschön-Veranstaltung im Freizeitzentrum

25. November Totensonntag, 10.30 Uhr St. Petrikirche Gottesdienst, Gedenken der Verstorbenen

27. November 18.00 Uhr Bläserkonzert in der Kirche, Ltg. Martin Roos - Landesposaunenwart

2. Dezember Weihnachtsfeier der Volkssolidarität, 14.00 Uhr Freizeitzentrum, es singt der Frauenchor Garz

4. Dezember 14.30 Uhr Adventsfeier im Gemeinderaum Langestraße 34

8./9. Dezember Parkplatz Stadtmitte, 7. Weihnachtsmarkt

9. Dezember Tag des Ehrenamtes, Auszeichnung verdienter Bürger

16. Dezember 17.00 Uhr Weihnachtskonzert, Frauenchor Garz, St. Petrikirche

24. Dezember
15.30 Uhr Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper



Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

Titelbild: Allee bei Garz (D. Stellmacher)

V.i.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 1.11.2012

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.